

13

Fleckenwachthaus

Kirchstraße 9

Unvermutet taucht dieses Haus an der Kirchhofmauer 1724 in den Quellen auf, verbunden mit der Nachricht, dass es bis zu seinem Verkauf an einen Lorcher Bürger im Jahr 1723 das Wachthaus des Fleckens gewesen ist. Vielleicht hatte es bis dahin dem Fleckenbüttel oder dem Nachtwächter als Amtsunterkunft gedient und eine oder zwei Arrestzellen enthalten.

Ab 1786 bis ins 19. Jahrhundert gingen in dem Gebäude Nagelschmiede ihrem Handwerk nach. 1801/02 wurde das unterkellerte Gebäude aufgestockt und 1922 historisierend umgebaut.



© Simon M. Haag M.A.